

Zeitungs-LINKs : B 23 Dezember ff. 2020

Zusammenstellung Ch. Sitte PHnoe

Die letzte Phase zum B R E X I T bis 31.12.20 EU-Problemen & auch die Weltwirtschaft

Aus: <http://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/aktuelles-thema-2/>

<< zum Austrittsantrag GBs 29.3.2017 = Teil B 6

>>> B R E X I T am 31. Jänner 2020 >> bei B 20 >>

<< Sept/Nov/Dez2016 = Teil B 5 ...

<< B 22 abApril 2020 Corona verändert Europa >>> + mehr zu Corona >>>

<https://www.tagesschau.de/ausland/brexit-drama-chronologie-101.html>

- <http://www.wienerzeitung.at/brexit/>
- www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/ -- <https://inews.co.uk/news/brexit/>
- www.bpb.de/internationales/europa/brexit/ & [bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/304242/brexit-am-31-januar](http://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/304242/brexit-am-31-januar)
- <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/themenseite-auf-dem-weg-zum-brexit-100.html>
- <https://www.tagesschau.de/videoblog/verybritish/westminster-101.html>
- <http://www.phoenix.de/content/phoenix/start>
- <https://www.lpb-bw.de/brexit>
- <http://www.wienerzeitung.at/romvertrag/>
- .
- 60 Jahre Röm. Verträge / Konrad-Adenauer-Stiftung www.kas.de/wf/de/21.183/
- http://europa.eu/european-union/eu60_de
- http://europa.eu/teachers-corner/home_de
- <http://www.deutschlandfunk.de/60-jahre-roemische-vertraege.2945.de.html>
- <http://www.zeit.de/politik/ausland/referendum-grossbritannien-brexit-dossier>
- <http://www.zeit.de/thema/brexit>
- .
- <http://www.bbc.com/news/uk-politics-39431070> 29. März 2017 : Art. 50 – The UK-Letter
- <http://www.bpb.de/internationales/europa/brexit/> >>>
- <http://www.tagesschau.de/wirtschaft/eu/index.html> Dossier
- https://europa.eu/newsroom/highlights/special-coverage/brexit_de >>>>
- <http://service.zeit.de/schule/politik/brexit/> Medienvergleiche.....

<http://www.sueddeutsche.de/politik/dokumentation-mays-brexit-brief-an-die-eu-1.3442699>

<< zum Austrittsantrag GBs 29.3.2017

>> EU-Austritt: erfolgt 29. März 2019

<https://www.eurotopics.net/de/210565/eu-27-und-london-besiegeln-scheidung> 25.Nov.2018

http://europa.eu/european-union/about-eu/countries/member-countries/unitedkingdom_de#brexit

- [Europäische Union: Task Force für die Verhandlungen mit dem VK](#)
- [Rat: Zeitleiste für Brexit-Nachrichten](#) : <http://www.consilium.europa.eu/de/policies/eu-uk-after-referendum/>
- [Brexit-Nachrichten des Europäischen Parlaments](#)
- [Veröffentlichungen zum Brexit](#)

http://europa.eu/newsroom/highlights/index_de.rss_de?field_story_topic_tid=All Pressemitteilungen EU

<http://www.zeit.de/video/2017-03/5376456223001/brexit-was-bisher-geschah>

UND: nach der WAHL in UK am 8. Juni 2017.....

www.wiwo.de/politik/europa/grossbritannien-vor-dem-eu-referendum-so-lauten-die-argumente/13761218-2.html

<https://www.nzz.ch/international/der-weg-zum-brexit-ld.1364411> >>>>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-ueberblick-zeitplan-grossbritannien-1.3364145>

<http://www.dw.com/de/tv/fokus-europa/s-101183>

>>> weitere Ausgangs- und Ergänzungs-Linkverweise am Filende – s.u. >>>

www.lpb-bw.de/brexit

>>> AKTUELL jeweils auf <https://news.feed-reader.net/81317-brexit.html>

VIDEO „[Wie es jetzt mit dem Brexit weitergeht, erklärt](#)“ (&Qu >) ins Netz gestellt von www.poledu.at

< B1 Juni 2016 << B 6 Jänn/März 2017 < B 7 April/Mai 2017 << B 8 Juni-u.danach 2017<< B 9 ab Sept.&.danach 2017 <
< B 10 ab Nov. 2017 << B 11 Jänner bis April 2018 <<< B 12 ab Mai 2018 << B 13 ab August bis November 2018 <<
<< B 14 ab Nov 2018 << & als Word 14 << B 15 ab Jänner 2019 < < B 16 ab März 2019 < B 17 April-Juli 2019 <<
<< B 18 ab Juli 2019 << B 19 ab Oktober bis Wahl << B 20 Dez. ff 2019 << B 21 Feb. 2020 u.danach << B 22 abApril 2020 Corona <

Hinweis: ab **März 2020 verdrängte die Coronakrise** alle anderen Themen – hier die ZeitungSLINKs die stärker EU / Europa betreffen > **mehr** finden sie bei **Zs März 2020 2H T 111 ff**

Migration und KLIMAWANDEL siehe am filende jeweils [hier http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Dezember_2019_1H_T104 Migration.pdf](http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Dezember_2019_1H_T104_Migration.pdf)

www.theguardian.com/world/ng-interactive/2020/mar/23/coronavirus-map-how-covid-19-is-spreading-across-the-world KARTEN !!!
Dazu https://medienportal.univie.ac.at/uniview/dossiers/dossiers-list/kategorie/1216/?no_cache=1 Dossier der Univie
www.diepresse.com/coronavirus oder kurier.at/chronik/oesterreich/die-verbreitung-des-coronavirus-in-5-grafiken/40078936

+ vergl. **TABELLE der Chronologie** bei <https://www.welt.de/gesundheit/article206725359/Coronavirus-Wie-hat-sich-die-Pandemie-ausgebreitet.html> >>> auch am Anfang von **T 111 >>**
<https://www.theguardian.com/world/2020/dec/22/coronavirus-uk-covid-cases-and-deaths-today> KARTE UK

29. Dezember 2020

1. https://www.deutschlandfunk.de/brexit-handelsabkommen-zwischen-grossbritannien-und-der-eu.1939.de.html?drn:news_id=1210274 **kann nun in Kraft treten**.... Wie ein Sprecher der deutschen EU-Ratspräsidentschaft mitteilte, stimmten die Botschafter der 27 europäischen Mitgliedsstaaten der Vereinbarung zu.... Auf das Abkommen hatten sich beide Seiten am 24. Dezember verständigt. Für einen regulären Ratifizierungsprozess auch unter Einbeziehung des EU-Parlaments reicht die Zeit bis zum Jahresende nicht mehr aus.
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/video223381666/Britisches-Ueberseegebiet-Ueber-Gibraltar-steht-nichts-im-Brexit-Abkommen-jetzt-draengt-die-Zeit.html>
3. <https://www.handelsblatt.com/finanzen/anlagestrategie/trends/folgen-des-abkommens-erleichterungsrally-nach-dem-brexit-deal-diese-aktien-koennten-jetzt-zu-grossen-gewinnern-werden/26753202.html?>
4. <https://www.epochtimes.de/wirtschaft/boerse/deutscher-aktienindex-erreicht-neues-rekordhoch-a3412444.html>
5. <https://kurier.at/wirtschaft/pakete-aus-grossbritannien-in-eu-brauchen-zollanmeldung/401141505>
6. <https://www.stol.it/artikel/politik/pakete-aus-grossbritannien-in-richtung-eu-brauchen-zollanmeldung>
7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article223351050/Transparente-Forschungsergebnisse-Bruessels-Corona-Datenbank.html>
8. <https://kurier.at/wirtschaft/corona-effekt-tanker-heuer-deutlich-billiger-als-2019/401142045>

28. Dezember 2020

1. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/eu-staaten-fuer-vorlaeufige-anwendung-des-brexit-handelspakts;art391.3335793>
2. <https://www.diepresse.com/5916352/brexit-handelspakt-eu-staaten-fur-vorlaufige-anwendung>
3. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/eu-staaten-fuer-vorlaeufige-anwendung-des-brexit-handelspaktes-17121237.html>
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2086766-Die-Brexit-Scheidungspapiere.html> Ein Abkommen mit "viel Fisch" will der britische Premier Johnson erreicht haben. Was beinhaltet der Deal wirklich?
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2086768-Bruessels-Arm-reicht-immer-noch-weiter-als-den-Brexiters-lieb-ist.html> London hat im Endspurt erhebliche Zugeständnisse machen müssen. Von "nationaler Erneuerung" kann nicht die Rede sein. **Eine Analyse.** ... Tatsächlich hat Boris Johnson selbst schon zum Ende der Feiertage einräumen müssen, sein Deal gehe "vielleicht nicht ganz so weit, wie wir es gern gehabt hätten". Im Streit um staatliche Subventionen etwa und in der Frage künftiger Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards scheint London bei den Verhandlungen am Ende nachgegeben zu haben. Der Arm der EU reicht noch immer weiter als es den Brexiteers lieb ist. Nordirland bleibt im Bereich europäischer Rechtsprechung. An Datenaustausch fehlt es. Der City of London hat Johnson keine Garantien einhandeln können. Und die britischen Fischer fühlen sich "verraten und verkauft".
6. <https://www.welt.de/wirtschaft/article223276738/Die-Gewinner-und-Verlierer-des-Brexit-Deals.html> ... bleiben Hindernisse, die die Wirtschaft teuer zu stehen kommen werden. Und die Verhandlungen sind noch lange nicht zu Ende.
7. <https://www.epochtimes.de/politik/ausland/johnson-wir-haben-die-kontrolle-ueber-unsere-gesetze-und-unser-schicksal-zurueckerobert-a3412147.html>

8. <https://kurier.at/politik/inland/brexit-kein-erasmus-studium-mehr-in-grossbritannien/401141088>
9. <https://www.diepresse.com/5916245/britische-fischer-johnson-hat-uns-betrogen>
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2086667-Deutschland-entgehen-jaehrlich-Milliarden.html> Steueroasen

Weltwirtschaft

11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2086743-Fortschritte-bei-Abkommen-zwischen-EU-und-China.html>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2086703-Das-Nike-von-Afrika.html>

26. Dezember 2020

1. <https://www.diepresse.com/5915901/brexit-grossbritannien-und-eu-veroeffentlichen-handelspakt> ...die wichtigsten Fragen Die weiche Landung, die sich viele in der EU noch lange erhofft hatte, war spätestens mit dem Wahlerfolg Boris Johnsons im vergangenen Jahr vom Tisch. Großbritannien verlässt Binnenmarkt und Zollunion und ist deutlich weiter vom Orbit Brüssels entfernt als beispielsweise Norwegen oder die Schweiz. Wirtschaftsverbände auf beiden Seiten des Ärmelkanals hatten sich deutlich mehr erhofft. Die Zusammenarbeit ist auf ein Minimum beschränkt. Zwar fallen für britische Waren durch den Handelspakt künftig keine Zölle an, doch britische Exporteure in die EU müssen vom Jahreswechsel an aufwendig nachweisen, dass ihre Produkte tatsächlich überwiegend im eigenen Land hergestellt wurden. Auch Nachweise für die Einhaltung der EU-Regeln zur Lebensmittelsicherheit und zur Einhaltung von Produktstandards müssen künftig erbracht werden...Die britische Regierung hat angekündigt, vorerst einmal alles durchzuwinken, was aus der EU kommt. Erst nach und nach sollen Papiere vorgelegt werden müssen und Kontrollen stattfinden. Doch auf EU-Seite sieht das anders aus. Die französische Regierung kündigte am Freitag an, britische Waren vom Jahreswechsel an "massiv" zu überprüfen. Auch für die Dienstleistungsbranche, die rund 80 Prozent der britischen Bruttowertschöpfung ausmacht, wird der Zugang zum europäischen Binnenmarkt mit dem Ende der Brexit-Übergangsphase am 31. Dezember erheblich schwerer.
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2086561-Grossbritannien-und-EU-veroeffentlichen-Handelspakt.html> besondere Beziehungen GB – EU möglich...und wie es weiter gehen wird... Das Abkommen soll dann von der EU am 30. Dezember unterzeichnet und tags darauf im Amtsblatt der EU veröffentlicht werden.
3. <https://www.theguardian.com/politics/2020/dec/26/full-brexit-trade-deal-goes-beyond-canada-style-accord> The EU and the UK government have published the full text of the Brexit trade deal
4. https://www.deutschlandfunk.de/post-brexit-vertrag-das-abkommen-entlarvt-johnsons-hochmut.720.de.html?dram:article_id=489907 Das Post-Brexit-Abkommen löst nicht ein, was Boris Johnson seinen Landsleuten versprochen hat, kommentiert Peter Kapern. Die Art und Weise wie Großbritanniens Premierminister den Vertrag trotzdem als Erfolg verkauft, zeigt noch einmal seine Verachtung für die Wähler.... Michel Barnier, der Unterhändler der EU, hat sich von den aufgeblasenen Backen der Tory-Regierung nie beeindruckt lassen, er hat das Ergebnis eingefahren, dass die EU-Staaten ihm als Auftrag mit auf den Weg gegeben hatten: die Wahrung der Integrität des Binnenmarkts. Wer hier seine Waren verkauft, der hat sich an die hier geltenden Regeln zu halten. Das gilt nun auch für die Briten. Was die früher oder später merken werden... Einstweilen haben die Kontinental-Europäer vor allem eine Aufgabe: Sie müssen ein Licht ins Fenster stellen, damit die britischen Freunde irgendwann den Weg zurückfinden können. Ein Stipendienprogramm für britische Studenten – das wäre ein Anfang.
5. <https://www.wienerzeitung.at/themen/brexit/2086492-Was-der-Post-Brexit-Deal-vorsieht.html> Handel ohne Zölle und Übergangszeit für EU-Fischer: die wesentlichen Elemente des Post-Brexit-Deals im Überblick.
6. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/brexit-fragen-und-antworten-zum-handelspakt;art391,3335391>
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/fragen-und-antworten-brexit-handelspaket-101.html> Das steht im Abkommen
8. <https://www.diepresse.com/5915760/pressestimmen-zum-brexit-handelspakt-ein-deal-ohne-sieger>
9. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/der-krieg-ist-vorbei-reaktionen-zum-brexit-handelspakt;art391,3335370>
10. <https://www.welt.de/politik/ausland/article223229814/Brexit-Deal-Nigel-Farage-erklaert-Krieg-fuer-beendet.html>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2086501-Frankreichs-Regierung-will-Fischern-helfen.html>
12. <https://www.tagesschau.de/ausland/eu-analyse-101.html> EU weiter mit sich selbst beschäftigt

13. <https://www.theguardian.com/world/2020/dec/25/thousands-apply-to-be-a-finn-for-90-days-in-migration-scheme> ... Finland, which brought the world Nokia, SMS, 5G and Linux, has a booming €6bn start-up scene with the world's highest number of digital startups per capita. Tech multinationals such as Google, Bayer and GE Healthcare have also recently opened campuses in the country.

14. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/e-autos-doch-keine-jobkiller-101.html> ?

GLBAe Weltwirtschaft

15. <https://www.diepresse.com/5915885/china-durfte-die-usa-bereits-2028-als-grosste-volkswirtschaft-uberholen>

16. <https://kurier.at/wirtschaft/china-staerker-als-erwartet-wie-sich-die-rangliste-der-wirtschaftsmaechte-aendert/401139837>

17. <https://www.theguardian.com/world/2020/dec/26/china-to-overtake-us-as-worlds-biggest-economy-by-2028-report-predicts>

18. (<https://www.diepresse.com/5913835/die-sieben-lichtblicke-im-seuchenjahr>) Im Oktober 2015 kündigte Xi die Ausmerzung der extremen Armut in der Volksrepublik bis Ende 2020 an. Schon Ende November meldeten die offiziellen Medien, dass die letzten neun Armutsbezirke in der Provinz Guizhou von der nationalen Armutsliste gestrichen worden seien. Zwar setzt die Volksrepublik die Armutsgrenze mit 1,9 Dollar pro Tag niedriger an als die Weltbank (weniger als 3,2 bzw. 5,5 Dollar am Tag), doch ist es unbestreitbar, dass das bevölkerungsreichste Land der Welt überwältigende Fortschritte bei der Armutsbekämpfung gemacht hat: Lebten 1981 noch 90 Prozent der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze, waren es 2019 weniger als ein Prozent; 850 Millionen Chinesen haben in vier Jahrzehnten ein Leben voll Elend und Entbehrungen hinter sich gelassen Die andere Seite der Medaille: die extreme Ungleichheit zwischen Reich und Arm, die gewaltige Stadt-Land-Kluft, die eklatanten Einkommensunterschiede zwischen West- und Küstenprovinzen (durchschnittliches Jahreseinkommen 2019 in Schanghai: 10,052 US-Dollar; in der Provinz Gansu: 2771 \$), das schwere Los von Millionen ausgebeuteter und machtloser Wanderarbeiter sind auch unter der Herrschaft Xi Jinpings geblieben

19. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/alibaba-ermittlungen-101.html> in China gegen den Konzern

20. <https://www.diepresse.com/5915936/bitcoin-steigt-erstmal-uber-25000-us-dollar>

24. Dezember 2020



1. <https://kurier.at/politik/ausland/das-brexit-wunder-am-heiligen-abend/401139408> Die Grundstimmung, die die Verhandlungen über den Brexit seit dem historischen Referendum 2016 immer beherrscht hatte, dominierte auch das Finale. Doch ausgerechnet am Heiligen Abend war es schließlich soweit: Der Pakt, der die zukünftigen Beziehungen zwischen Großbritannien und der EU bis ins Detail regelt, steht. Man bleibt als Nachbarn in Freundschaft eng verbunden. Das Schreckensszenario eines No-Deals wurde quasi im letzten Moment abgewendet.

2. <https://www.diepresse.com/5915444/der-deal-ist-da-eu-einigt-sich-mit-grossbritannien-auf-handelspakt> Ein harter Bruch der Briten mit der EU scheint damit abgewendet. Das britische Parlament soll am 30. Dezember abstimmen. ... Barnier hat den Fischern in der EU die Unterstützung Brüssels bei der Umsetzung des künftigen Handelsabkommens mit London zugesichert. Das Abkommen ermögliche beiderseitigen Zugang zu den Fischgründen, wobei künftig neue Fangquoten und eine neue Aufteilung der Fischereizonen gelte. EU-Fischer fangen Meerestiere im Wert von jährlich rund 650 Millionen Euro in britischen Gewässern. Trotz des geringen wirtschaftlichen Gewichts ist der Sektor für Mitgliedstaaten wie Frankreich, die Niederlande, Dänemark und Irland von großer politischer und sozialer Bedeutung. Auf der anderen Seite ist die Kontrolle über die eigenen Gewässer für viele Briten zum Symbol der durch den Brexit wiedergewonnenen Souveränität geworden. ... Das Abkommen verspricht Großbritannien Exporte ohne Zölle und ohne Mengenbegrenzung in den EU-Binnenmarkt. Dafür verlangt die EU aber faire Wettbewerbsbedingungen - das sogenannte Level Playing Field. Gemeint sind gleiche Umwelt-, Sozial- und Subventionsstandards.

3. (<https://www.diepresse.com/5915623/ein-weihnachtswunder-fur-den-brexit>) Eine eng verzahnte Wirtschaft wäre ohne Abkommen sehr brutal auseinandergerissen worden. Die EU saß bei diesen Verhandlungen am längeren Ast.... Es ist reiner Pragmatismus, der durch die tiefen Emotionen politischer Stimmungsmache gezogen wurde, um dann am Ende als solcher wieder aufzutauchen. Die britische Seite hat letztlich ihren absoluten Souveränitätsanspruch aufgegeben und EU-Wettbewerbsregeln akzeptiert. Sie hat auch bei der Fischerei in den eigenen Hoheitsgewässern einen Kompromiss akzeptiert. Selbst wenn Boris Johnson das als Sieg verkauft, es war eine Abkehr von den einstigen

roten Linien der britischen Verhandler....Da war aber auch jenes Erlebnis der letzten Tage, das Großbritannien vor Augen geführt hat, was es heißt, allein auf sich gestellt zu sein. Die Abriegelung der britischen Grenze auf Grund der Mutation des Covid-19-Virus brachte das notwendige emotionale Moment.

4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2086471-Post-Brexit-UK-und-EU-haben-sich-geeinigt.html>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000122234937/merry-brexmas-london-und-bruessel-erzielen-einigung-zu-handelsabkommen> EU-Chefverhandler Michel Barnier und der Brite David Frost einigen sich fast in letzter Minute auf einen Vorschlag. Am Heiligen Abend gaben Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und Barnier die Einigung bekannt. Nun sind die Regierungschefs am Zug... *Ernüchterung wird sich wohl im Universitätsbereich breit machen: Britische Studierende werden möglicherweise den Zugang zum Programm "Erasmus +" der EU verlieren, das seit langen Jahren jungen Menschen aus ganz Europa ein Studium im Ausland erleichtert, umgekehrt droht europäischen Studierenden in Großbritannien zumindest eine Verdopplung der Gebühren.*
6. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/weitgehende-brexit-einigung-johnson-spricht-mit-von-der-leyen,art391,3335269>
7. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2020-12/brexit-eu-und-grossbritannien-einigen-sich-auf-handelsabkommen> Nach monatelangen Verhandlungen über [einen Brexit-Handelspakt](#) ist der [Europäischen Union und Großbritannien eine Einigung gelungen](#). Damit scheint ein harter wirtschaftlicher Bruch zum Jahreswechsel abgewendet zu sein. Der Deal muss aber noch ratifiziert werden..... Das britische Parlament wird nach den Worten von Premierminister Boris Johnson am 30. Dezember über die Vereinbarung abstimmen.
8. <https://www.tagesschau.de/ausland/brexit-fahrplan-103.html> wie es weiter geht >>
9. <https://www.derstandard.at/story/2000122769210/eu-freihandelsvertrag-zur-post-brexit-einigung-gestaut> Boris Johnson knickte wegen Versorgungschaos infolge der Corona-Reisesperre ein, aber es muss bis 2021 nachverhandelt werden – das ist gut für Europa
10. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/brexit-handelsabkommen-was-die-einigung-mit-bruessel-fuer-johnson-bedeutet-17117958.html> ...Damit schließt sich ein Kreis. Johnson, der 2016 die Kampagne für das Brexit-Votum angeführt hatte, brachte – nach vielen Zwischenschritten und Verwerfungen – im Oktober 2019 den Austritt über die Bühne und nun auch den Handels- und Zukunftsvertrag.... Auch mit diesem Abkommen werden vom 1. Januar an Folgen des Brexit spürbar werden. Die neuen Handelsformalitäten dürften zu Beginn des Jahres zu Störungen an den Grenzen führen, viele Unternehmen und Dienstleister stehen vor Problemen, die sie bisher nicht kannten. Der bisher freie Personenverkehr zwischen der EU und Großbritannien wird eingeschränkt; wer länger als drei Monate auf dem jeweils anderen Territorium bleiben will, braucht ein Visum. Sollte in den kommenden Wochen und Monaten Katerstimmung im Königreich aufkommen, wird Johnson alles versuchen, diese mit dem ihm eigenen Optimismus niederzuringen. Vermutlich werden die Briten aber noch eine ganze Weile so im Bann der Corona-Dramatik stehen, dass viele Veränderungen zunächst kaum wahrgenommen werden.
11. <https://www.welt.de/politik/ausland/article223203722/Brexit-Deal-Das-sind-die-Antworten-auf-die-wichtigsten-Fragen.html> Das Europäische Parlament und das britische Abgeordnetenhaus werden der Einigung noch zustimmen müssen. Das ist aber nicht mehr möglich vor dem 1. Januar, dem Tag, an dem Großbritannien aus dem EU-Binnenmarkt und der Zollunion austritt. Die Lösung besteht nun darin, dass das neue Freihandelsabkommen zunächst vorläufig in Kraft tritt und die Ratifizierung durch die Parlamente in Brüssel und London erst später im Januar erfolgt. Eine vorläufige Anwendung des Abkommens vom 1. Januar an ist aber nur deshalb machbar, weil beide Seiten sich noch vor Weihnachten geeinigt haben und die Formalisierung und Übersetzung der Beschlussvorlage damit noch rechtzeitig vor Neujahr vorliegt. In den kommenden Tagen können die EU-Regierungen jetzt zustimmen, im Januar dann die Parlamente. Beides gilt als Formsache.
12. <https://www.theguardian.com/politics/2020/dec/24/uk-eu-agree-brexit-trade-deal-agreement>
13. <https://www.bbc.com/news/uk-politics-55435930> Brexit: Boris Johnson hails free trade deal with EU
14. <https://www.bbc.com/news/uk-politics-32810887> **What you need to know about the UK leaving the EU**
15. <https://www.telegraph.co.uk/news/2020/12/24/brexit-day-2020-when-uk-leave-eu-what-will-happen-transition/> The deal must be approved by the British Parliament, the European Parliament and all 27 members of the EU, but MEPs said Dec 20 was the deadline for reaching a deal they could ratify before the New Year. **Some things will change for UK residents on Jan 1 regardless of the Brexit deal.** You will need to renew your passport to get into the EU, Switzerland, Norway, Iceland or Liechtenstein if it expires within six months or is more than 10 years old, which costs between £75.50 and £85.... The European Health Insurance Card will no longer be valid, meaning you won't have the right to state-provided healthcare when travelling to Europe.... Tourists will be able to travel to most EU countries without a visa, so long as those countries are part of the Schengen agreement, but they will have

to prove they have bought a return ticket and they have enough money for their stay.... You will need a visa if you want to stay for more than 90 days in any 180-day period. ... To take a pet to Europe, owners will need to get them appropriate vaccinations and acquire an animal health certificate.... Free mobile phone roaming will no longer be guaranteed for UK residents travelling to Europe. ... British citizens will have no automatic right to live and work in the EU, meaning they will need to apply in accordance with a country's particular immigration rules.

16. <https://www.mirror.co.uk/news/politics/what-brexit-deal-mean-holidays-23216829>
17. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2020/dec/24/the-guardian-view-on-a-brexit-deal-relief-that-leaves-a-bitter-taste>
18. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2020-12/brexit-grossbritannien-boris-johnson-handelsvertrag-eu> Der Londoner Politologe Anand Menon hat das Brexit-Drama jahrelang aus großer Nähe beobachtet. Ein Gespräch über die kommenden Wochen und die letzten vier Jahre.... *das Unterhaus kann den Vertrag in einem Tag durchwinken. Der Plan momentan ist, das Parlament am 30. Dezember einzuberufen und den Deal durchzuwinken. Im EU-Parlament aber funktioniert es anders. Es gibt die Möglichkeit, jeden Vertrag provisorisch anzuwenden, bevor ihn das Parlament absegnet. Im Extremfall kann das Parlament also über das Abkommen abstimmen, nachdem es bereits in Kraft getreten ist. Allerdings haben die Parlamentarier in dem Fall kaum Möglichkeiten, den Vertrag der nötigen Überprüfung zu unterziehen. Es ist natürlich viel schwieriger, einen Deal zu blockieren, wenn er bereits in Kraft getreten ist.*
19. <https://www.telegraph.co.uk/politics/2020/12/24/sturgeon-uses-brexit-trade-deal-push-case-scottish-independence/>

<https://www.tagesschau.de/ausland/brexit-drama-chronologie-101.html>

23. Dezember 2020

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2086341-EU-haelt-Tuer-fuer-Briten-bis-Jahresende-offen.html>
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2086429-Post-Brexit-EU-und-UK-feilschen-weiter-um-Fischereirechte.html>
3. <https://www.bbc.com/news/uk-northern-ireland-55411621> Brexit: Five steps that led to an Irish Sea border... During the Brexit referendum campaign in 2016 there was no single vision for the UK's post-Brexit relationship with the EU.... April 2017 Ahead of the first round of Brexit negotiations EU leaders identified three priority issues which needed to be sorted out before they would start talking about a trade deal. One of them was Northern Ireland and the border. Over the next two-and-a-half years, the Irish government was effective in maintaining this as a firm EU priority.... Dec 2017 It was in an interim agreement called the Joint Report that the UK implicitly conceded that an Irish Sea border could be a solution.... Northern Ireland could continue to align with some rules of the internal market and the customs union... (An) option, known as the backstop, which brought a sea border firmly onto the agenda..... Boris Johnson replaced Mrs May in July 2019, promising to get rid of the backstop....by October, he was proposing an "all-island regulatory zone" which would effectively keep Northern Ireland in the EU's single market for agriculture, food and all manufactured goods.... The DUP was on board with that idea as it would need consent from the Northern Ireland Assembly, which would likely have given the party a veto.... But the election Dec 2019 swept away the party's influence, giving Mr Johnson a comfortable majority.

21. Dezember 2020

1. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-tauziehen-bis-es-reisst/401135901> Noch immer keine Einigung zwischen EU und Großbritannien in Sicht.
2. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-uebergangsphase-wird-trotz-corona-nicht-verlaengert/401136141>
3. https://www.diepresse.com/5914206/PostBrexit_Laengere-BrexitUebergangsphase-wegen-VirusMutation? Sicher nicht
4. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/brexit-verhandlungen-mcallister-sieht-keine-chance-mehr-auf-ratifizierung-eines-pakts;art391,3334110> vor Jahresende Denkbar sind nun drei Varianten, die jedoch aus McAllisters Sicht alle rechtlich schwierig sind: Sollte ein Abkommen noch zustande kommen, könnte es vorläufig angewendet werden. Darüber entscheidet der Rat der EU-Staaten ohne Mitsprache des Parlaments. Abgeordnete der Grünen fordern eine Fristverlängerung für die Verhandlungen und die Ratifizierung. Dritte Option wäre eine Art technische

Auszeit um den Jahreswechsel - ein "Anhalten der Uhr". Gelingt kein Abkommen und keine andere Vereinbarung, drohen ab 1. Jänner Zölle, rechtliche Unsicherheit und hohe Handelshürden.

5. <https://kurier.at/politik/ausland/grenzen-dicht-briten-drohen-schon-jetzt-versorgungsengpaesse/401136048> Salat und Gemüse werden knapp: Lkw-Fahrer riskieren nicht mehr die Fahrt über den Ärmelkanal, weil Rückkehr ungewiss ist.... Angesichts geschlossener Grenzen und unterbrochener Fährverbindungen...Normalerweise würden in der Vorweihnachtszeit etwa 10 000 Lastwagen täglich den Ärmelkanal überqueren.
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2086097-Briten-drohen-baldige-Engpaesse-bei-Obst-und-Gemuese.html>
7. <https://www.diepresse.com/5914460/Eurotunnel-Post-nimmt-keine-Sendungen-nach-Grossbritannien-mehr-an?>
8. https://www.deutschlandfunk.de/lieferkette-der-lange-weg-des-weihnachtsbaums.2897.de.html?dram:article_id=489724

GLOBALER Welthandel

9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2086060-Sackt-die-Oelnachfrage-endgueltig-ab.html>
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2086047-Sorge-wegen-Corona-Mutation-drosselt-Oelpreise.html>

20. Dezember 2020

1. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/grossbritannien-droht-eu-mit-hartem-brexit;art391,3333829>
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2086033-Zaehes-Ringen-bei-Brexit-Fortsetzung-folgt.html>
3. <https://www.diepresse.com/5913886/EUGrossbritannien-PostBrexitVerhandlungen-stecken-beim-Thema?> Fischerei fest
4. <https://www.wienerzeitung.at/themen/brexit/2085838-100-Jahre-Nordirland-Schwere-Last-im-Brexit-Poker.html>
Mit dem "Government of Ireland Act" wurde im Jahr 1920 die Gründung Nordirlands besiegelt. Nun könnte der EU-Austritt Großbritanniens alte Wunden aufreißen.

19. Dezember 2020

1. <https://kurier.at/politik/ausland/kreise-wahrscheinlichstes-ergebnis-derzeit-no-deal-brexit/401135340> Es gebe aber weiter "erhebliche offene Fragen" zu Fischerei und Subventionen.
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2085957-Britische-Abgeordnete-kritisieren-Brexit-Vorbereitung.html> Noch immer könne die Regierung Unternehmen, Händler und Bürger nicht mit Gewissheit darüber informieren, was in den Bereichen passieren wird, die von den Verhandlungen mit der EU über einen Handelspakt betroffen sind, sagte der Ausschussvorsitzende Hilary Benn. "Mit nur sieben verbleibenden Werktagen bis zum Ende der Übergangphase bestehen nach wie vor erhebliche Bedenken." Die Regierung müsse bereit sein, Notfallpläne in Kraft zu setzen, forderte der Politiker der oppositionellen Labour-Partei. Sollte keine Einigung gelingen, drohen Zölle und andere Handelshemmnisse zwischen Großbritannien und der EU. Für diesen Fall wird unter anderem mit schweren Verzögerungen im Warenverkehr am Ärmelkanal gerechnet.
3. <https://kurier.at/politik/ausland/schottische-regierungschefin-fuer-zuegigen-eu-beitritt/401133723> >>> siehe 27.11.20
<https://kurier.at/politik/ausland/neues-referendum-schottlands-regierung-trommelt-wieder-fuer-die-unabhaengigkeit/40112426>
und 30.11.20 <https://www.diepresse.com/5905285/schottland-wendet-sich-an-die-eu-ihr-seid-ein-teil-von-dem-was-wir-sind?>
Ein neuerliches Referendum im Mai 2021
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2020-12/schottland-eu-beitritt-regierungschefin-nicola-sturgeon-brexit> Nicola Sturgeon will ein weiteres Unabhängigkeitsreferendum abhalten – und Schottland so zurück in die EU führen.
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article222765264/Nicola-Sturgeon-Unabhaengiges-Schottland-soll-schnell-EU-beitreten.html> Mit dem Brexit müssen auch die Schotten die EU verlassen – aber vielleicht nur für kurze Zeit. Schottlands Erste Ministerin Nicola Sturgeon kämpft für ein Referendum zur Unabhängigkeit von Großbritannien. Und dann ginge es wieder Richtung Brüssel,

17. Dezember 2020

1. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-eu-parlament-setzt-frist-fuer-einigung-bis-sonntag/401132976> Wenn bis Sonntag keine Einigung darüber auf dem Tisch liegt, ist es uns nicht mehr möglich, ein Post-Brexit-Abkommen noch

heuer gründlich zu überprüfen und zu ratifizieren. Wir können keine Blankoscheck für unsere Zukunft ausstellen"... Die Übergangsfrist, innerhalb derer Großbritannien noch an EU-Recht gebunden ist, läuft zu Jahresende aus.

2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2085805-Pessimismus-bei-Brexit-Gespraechen-waechst.html> Johnson erklärte bei der Unterredung seinem Sprecher zufolge, die EU müsse ihre Haltung "substanziell" ändern, um noch zu einer Verständigung zu kommen. Ansonsten sei es "sehr wahrscheinlich", dass es keine Übereinkunft geben werde. Das Pfund gab zum Dollar nach den Mitteilungen nach.
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2085611-Grossbritannien-und-Europa-so-nahe-so-fern.html> Das Verhältnis zwischen Großbritannien und den späteren EU-Mitgliedern war ab 1945 immer höchst ambivalent. Daran wird sich nichts ändern, ob mit oder ohne Post-Brexit-Abkommen.
4. <https://www.diepresse.com/5912948/wir-haben-aneinander-vorbeigeredet/>? Die deutschstämmige Labour-Politikerin Gisela Stuart hat an der EU-Verfassung mitgearbeitet – und die Kampagne für den Brexit mitinitiiert. Dass Paris beim Irak-Krieg 2003 Großbritannien nicht unterstützt hat, ist laut ihr für den EU-Austritt mitverantwortlich.
5. <https://www.diepresse.com/5912929/Europa-vertiefen-Europa-und-die-Briten-Things-Can-Only-Get-Better/>? In diesem Dossier wirft die Redaktion der "Presse" einen Blick auf die Zukunft der britisch-europäischen Beziehungen nach dem Ende der Post-Brexit-Übergangsperiode am 31. Dezember.
6. <https://www.diepresse.com/5912947/Was-fehlen-wird-Was-waeren-wir-nur-ohne-die-Briten/>
7. <https://www.diepresse.com/5912939/welche-varianten-der-eu-anbindung-es-gibt/>? Modell Schweiz, Kanada oder doch Australien – als Vorbild könnten den Briten verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit Brüssel dienen.... Von einfachen Handelsabkommen bis zu umfassenderen Assoziierungsabkommen reichen die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Europäischen Union, die von der Kommission in Brüssel mit Drittstaaten auf der ganzen Welt vereinbart werden.
8. <https://www.diepresse.com/5912942/wir-müssen-jetzt-das-beste-daraus-machen/>? Mit der Rückkehr des Themas EU-Austritt in die Schlagzeilen wachsen auch wieder die Sorgen der Briten vor dem Ende der Mitgliedschaft.
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2085692-EU-Staaten-einigen-sich-auf-vorläufige-Fischfangquoten.html> Von den wichtigen Nordsee-Beständen Hering, Scholle und Seelachs dürfen deutsche Fischer im Zeitraum bis März ein Viertel der Gesamtmenge von 2020 fangen. Allerdings birgt der Brexit Unsicherheiten.

14. Dezember 2020

1. <https://k.at/news/chancen-auf-post-brexit-pakt-schwinden-fuer-edtstadler/401128347>
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-barnier-naechste-tage-entscheidend-fuer-brexit-handelspakt-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-201214-99-681551>
3. <https://www.sueddeutsche.de/panorama/brexit-johnson-daempft-erwartungen-1.5146970>
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2085344-Scheitern-der-Brexit-Gespraechen-wuerde-Johnson-kaum-schaden.html> Britischer Premier verfügt laut Politologen über solide Unterstützung in der eigenen Bevölkerung... Fast alle Menschen, die vor vier Jahren für einen Austritt aus der EU eingetreten seien, unterstützen den Brexit weiterhin: "Sie verfolgen die Verhandlungen und machen die EU und nicht die britische Regierung dafür verantwortlich, dass die Gespräche nirgendwo hinführen",... Die Unterstützung für den EU-Austritt in Umfragen hänge aber auch davon ab, welche Frage man genau stelle, so der Experte. "In den Befragungen, die ich gesehen habe, ist das 'Remain'-Lager vorne, aber nur knapp, mit etwa 53 zu 47 Prozent, was fast genau dem entspricht, was die Umfragen am Tag des Referendums gesagt haben. Es könnte sein, dass unter den 53 Prozent viele sind, die letztlich nicht zu einer Abstimmung gehen würden, während die 47 Prozent motivierter sein könnten abzustimmen."... Wenn man die Frage etwas anders stelle und von den Menschen wissen wolle, was aus ihrer Sicht der ideale Ausgang der aktuellen Lage wäre - "ob sie einen Deal wollen, ob sie keinen Deal wollen oder ob sie der EU wieder beitreten wollen" -, dann sprächen sich viele "Remainer" nicht dafür aus, den Brexit zu canceln. "Nur ungefähr die Hälfte von ihnen würde den Brexit zurücknehmen, wenn sie könnte. Der Rest - wahrscheinlich, weil sie das demokratische Votum respektieren wollen - würde lieber das Beste aus der Entscheidung machen und einen weichen Brexit haben wollen, als der EU wieder beizutreten. Wir wissen im Grunde nicht, was passieren würde, wenn es ein zweites Referendum gäbe, aber es sieht immer noch so aus, als wäre es knapp."
5. <https://www.theguardian.com/politics/2020/dec/14/brexit-trade-deal-possible-within-days-after-johnson-concession-says-eu>
6. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/brexit-eu-chefverhandler-barnier-einigung-ist-noch-moeglich;art391,3331912>
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/digitalpakt-aus-bruessel-101.html> EU will Internetkonzern stärker regulieren

13. Dezember 2020

1. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-verhandlungen-bleiben-auch-kurz-vor-ablauf-der-frist-sehr-zaeh/401127876> Ist ein Durchbruch noch möglich? Boris Johnson rechnet nach eigenen Worten nicht wirklich damit.
2. https://www.diepresse.com/5910875/Grossbritannien_PostBrexitHandelspakt_Gespraechе-werden-trotz?fortgesetzt
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article222415442/Brexit-Gespraechе-werden-trotz-Fristende-fortgesetzt.html?>
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-eu-verhandlung-1.5146190> gehen weiter
5. <https://www.tagesschau.de/multimedia/audio/audio-99527.html> Ringen um Brexit geht weiter (AUDIO >>>)
6. <https://www.theguardian.com/politics/2020/dec/13/brexit-what-are-the-major-unresolved-topics-uk-and-eu-must-agree-on> Analysis: fish and 'ratchet' clause are key remaining issues in post-Brexit trade talks
7. <https://www.tagesschau.de/ausland/post-brexit-verhandlungen-101.html> letzte Chance ? Die Vorbereitungen auf einen No Deal laufen auf Hochtouren - auf beiden Seiten.
8. <https://www.derstandard.at/story/2000122462828/verlaengerte-fristen-haben-in-der-eu-tradition>
9. https://www.diepresse.com/5911035/NotfallSzenario_Brexit_Kommt-das-Chaos-zu-Neujahr?
10. <https://www.derstandard.at/story/2000122455883/endgueltiges-scheitern-der-brexit-verhandlungen-waere-ein-versagen-der-staatskunst>

12. Dezember 2020

1. <https://k.at/news/brexit-verhandlungen-kurz-vor-fristende-weiter-schwierig/401127765>
2. <https://k.at/news/london-bringt-im-brexit-streit-einsatz-von-marine-ins-spiel/401127654> Es betrifft nur einen marginalen teil der Wirtschaft...ist aber politisch brisant: die Fischereirechtsdebatte zwischen EU und UK...
3. <https://www.derstandard.at/story/2000122444868/london-will-bei-no-deal-brexit-die-marine-gegen-eu>
4. <https://www.welt.de/wirtschaft/article222284634/Boris-Johnsons-Plaene-Ein-No-Deal-Brexit-waere-der-Super-GAU.html?>
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article222350350/Irlands-Aussenminister-Coveney-Ich-gehoere-zur-Minderheit-die-noch-an-einen-Brexit-Deal-glaubt.html> In einem No Deal zusätzlich zur Covid-Krise sieht Irlands Außenminister Simon Coveney „eine enorme Belastung für viele Sektoren“. In einer Hinsicht sei der Brexit aber trotzdem ein Gewinn.... Dank des Protokolls zu Nordirland, das Teil des (2019 geschlossenen, d. Red.) Ausstiegsvertrags ist, brauchen wir uns nicht länger zu sorgen, dass der Aufbau einer Grenzinfrastruktur notwendig würde – die so spaltend und umstritten gewesen wäre.... Die EU hatte wohl noch nie so viel Zuspruch in Irland wie heute. Als vor vier Jahren der Brexit passierte, war die Furcht groß, dass unser Land unter die Räder kommt. Dass Irlands Prioritäten nicht die der EU sein würden, wir eingeklemmt wären zwischen den Interessen der zwei großen Handelsblöcke EU und Großbritannien. Stattdessen hat uns der Brexit klargemacht, dass die Mitgliedschaft in der EU weit mehr ist als eine ökonomische Chance oder ein grenzfreier Raum. 18 Minister aus Mitgliedstaaten haben in den vergangenen vier Jahren die Grenze besucht, um deren Bedeutung zu verstehen. In den Verhandlungen hatte die irische Grenzfrage daher absolute Priorität, was die Bindung Irlands an die EU nur gefestigt hat.
6. <https://www.dw.com/de/offene-grenze-dank-nordirland-protokoll-wie-der-brexit-f%C3%BCr-irland-alles-%C3%A4ndert/a-55883353?maca=de-rss-de-top-1016-rdf> Zum Jahreswechsel endet die Brexit-Übergangsphase. In keinem anderen EU-Land hat das so gravierende Folgen wie in Irland. Doch zumindest ein Wiederaufflammen des Nordirlandkonflikts scheint vom Tisch zu sein.... Das Protokoll verschiebt die Zollgrenze de facto in die Irische See, sodass Zollkontrollen nur im Handel zwischen Nordirland und den anderen Landesteilen des Vereinigten Königreiches notwendig werden. Auf diese Weise wird eine harte Grenze zur Republik Irland vermieden, sodass Personen und Waren weiter ohne Kontrollen passieren können. Das ist aus Dublins Sicht nicht zuletzt deshalb wichtig, weil viele in der Republik Irland produzierte Waren von Nordirland aus verschifft werden.

GLOBALISIERUNG

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/auto-analyse-chinas-automarkt-duerfte-corona-am-besten-wegstecken-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-201212-99-664010>

11. Dezember 2020

1. <https://k.at/news/brexit-pakt-fuer-von-der-leyen-unwahrscheinlicher-als-no-deal/401126211> und Johnson äußerte sich ähnlich
2. <https://www.diepresse.com/5910037/NoDealBrexit-wird-immer-wahrscheinlicher?>

3. <https://www.derstandard.at/story/2000122411338/von-der-leyen-haelt-chancen-fuer-brexit-pakt-geringer-als-einen-no-deal>
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-und-grossbritannien-die-zeichen-stehen-auf-no-deal-1.5145017> Im Mittelpunkt steht die Frage, wie künftige Streitfälle geschlichtet werden können. Die britische Regierung behauptet, dass Brüssel de facto das Recht beanspruche, automatisch Zölle auf britische Waren zu verhängen, wenn London bei neuen EU-Gesetzen nicht mitzieht. Für Großbritannien wäre das ein No-Go, denn das käme der bereits verworfenen EU-Forderung nahe, dass die Briten alle künftigen Regeländerungen übernehmen sollen. Außerdem heißt es in London, die EU wolle, dass dieses Privileg nur einseitig für Brüssel gilt - wenn also die Briten Standards verschärfen und die EU nicht reagiert, hätte dies keine Folgen.
5. <https://kurier.at/politik/ausland/politologe-menschen-in-grossbritannien-wegen-brexit-besorgt/401126154> ...natürlich war das Coronavirus das ganze Jahr über an erster Stelle, aber der Brexit ist immer noch an zweiter Stelle und sehr weit vor allem anderen."

10. Dezember 2020

1. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-eu-macht-notfallplaene-fuer-die-no-deal-katastrophe/401125134> Die Europäische Union rüstet sich für ein Scheitern der Verhandlungen über den Brexit-Handelspakt, um das befürchtete Chaos zur Jahreswende abzumildern. Es geht unter anderem darum, Flug- und Straßenverkehr sowie die Fischerei aufrecht zu erhalten. Die Notmaßnahmen für diesen Fall enthalten einen Vorschlag, um bestimmte Flugverbindungen zwischen Großbritannien und der EU für sechs Monate aufrecht zu erhalten - basierend auf Gegenseitigkeit mit Großbritannien. Auch für die Anerkennung von Sicherheitszertifikaten für Flugzeuge soll es eine Übergangsregel geben, damit diese nicht in der EU stillgelegt werden müssen.... **Eine ähnliche Regelung auf Gegenseitigkeit soll es geben, um Frachttransporte und Passagierverkehr aufrecht zu erhalten, ebenfalls für sechs Monate**.... Für das politisch sehr umstrittene Thema Fischerei schlägt die EU-Kommission einen Rechtsrahmen vor, der bis 31. Dezember 2021 gelten soll - oder bis zu einem Fischereiabkommen mit Großbritannien. Diese Vereinbarung soll den Zugang von britischen Fischkuttern in EU-Gewässer regeln und umgekehrt. Die Kommission werde eng mit dem Europaparlament und dem Ministerrat zusammenarbeiten, um die Regelungen noch vor dem 1. Jänner 2021 in Kraft zu setzen.
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2084988-EU-und-Briten-rueten-fuer-den-Notfall.html> am Ärmelkanal ist mit umfangreichen Staus zu rechnen.... Der Handel zwischen EU-Staaten und Großbritannien wäre bei einem harten Brexit massiv beeinträchtigt, in einer Reihe von Sektoren müssten wechselseitig hohe Zölle eingehoben werden: 37,5 Prozent bei Milchprodukten, 11,5 Prozent bei Bekleidung, 22 Prozent bei Liefer- und Lastwagen und zehn Prozent bei Autos. ... Nach einer Studie des renommierten Forschungszentrums "The UK in a Changing Europe" könnte ein Austritt ohne Abkommen langfristig fast drei Mal so teuer für die britische Wirtschaft werden wie die Folgen der Corona-Pandemie
3. <https://www.derstandard.at/story/2000122395554/eu-startet-notfallplaene-fuer-chaotischen-brexit>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/video222201768/McAllister-zum-Brexit-Streit-Scheitern-der-Verhandlungen-kann-nicht-mehr-ausgeschlossen-werden.html?>
5. <https://www.derstandard.at/story/2000122397557/briten-droht-bei-no-deal-brexit-ein-oekonomisches-desaster>
6. <https://www.tagesschau.de/regional/nordrheinwestfalen/wdr-story-37691.html> Brexit treibt Lebensmittelpreise hoch
7. [https://www.diepresse.com/5909462/BrexitDeal EU-ruetet-sich-fuer-ein-Scheitern-des-BrexitHandelspakts?](https://www.diepresse.com/5909462/BrexitDeal-EU-ruetet-sich-fuer-ein-Scheitern-des-BrexitHandelspakts?)
8. <https://kurier.at/wirtschaft/brexit-morgan-stanley-bringt-vermogenswerte-ausser-landes/401125740> Zur Vorbereitung auf den Brexit will die US-Bank Morgan Stanley einem Insider zufolge 100 Mrd. Euro an Vermögenswerten von Großbritannien nach Deutschland / Frankfurt übertragen.
9. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2084551-Bald-gehen-in-der-City-of-London-viele-Lichter-aus.html> Nach dem Ende der Brexit-Übergangsfrist dürfen britische Banken nicht mehr von London aus Finanzgeschäfte in der EU betreiben.
10. <https://www.derstandard.at/story/2000122401217/eu-gipfel-erzielt-einigung-zu-budget-und-aufbaufonds>
11. [https://www.diepresse.com/5909551/Bilanz Budget-Klima-Corona Ein-EUGipfel-der-multiplen-Krisen?](https://www.diepresse.com/5909551/Bilanz-Budget-Klima-Corona-Ein-EUGipfel-der-multiplen-Krisen?)
12. https://www.deutschlandfunk.de/folge-177-europa-eu-gipfel-brexit.3397.de.html?dram:article_id=489127 Durchbruch im Ringen mit Ungarn und Polen um den Rechtsstaatsmechanismus, Abbruch der Brexit-Verhandlungen? Am Ende der deutschen Eu Ratspräsidentschaft gab es in Brüssel noch einmal wichtige Weichenstellungen.
13. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-haushalt-rechtsstaatsmechanismus-ungarn-polen-einigung-1.5143429> >>> s.u. >

9. Dezember 2020

1. <https://kurier.at/politik/ausland/noch-kein-durchbruch-nach-brexit-dinner-frist-laeuft-bis-sonntag/401124600>
Trotzdem sollen die Gespräche über einen Brexit-Handelspakt weitergehen, hieß es am Abend... Die Verhandlungen über die Beziehungen zwischen der EU und dem Königreich nach dem Ablauf der Übergangsfrist Ende Dezember stecken seit Monaten fest
2. <https://k.at/news/brexit-gespraech-koennten-mit-einem-knall-enden/401123199>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/verhandlungen-mit-eu-grossbritannien-zieht-umstrittene-klauseln-zurueck/401122839>
Die britische Regierung will mehrere umstrittene Klauseln aus ihrem geplanten Binnenmarktgesetz zurückziehen und keine ähnlichen Klauseln in einen weiteren Gesetzesentwurf einbringen. Das geht aus einer Mitteilung vom Dienstag hervor. Der Gesetzesentwurf hatte bei der EU und darüber hinaus für Empörung gesorgt, weil er Abmachungen aus dem vergangenes Jahr geschlossenen Austrittsabkommen mit der Europäischen Union infrage gestellt hatte. Besonders heikel war das, weil es in den Passagen um die Regelungen für eine offene Grenze zwischen dem britischen Nordirland und dem EU-Mitglied Irland ging. Im schlimmsten Fall wurde mit einem Wiederaufflammen der Gewalt in der ehemaligen Bürgerkriegsregion gerechnet, sollte London seinen Pflichten aus dem Abkommen nicht nachkommen....In dem Protokoll ist geregelt, dass Nordirland nach dem Ende der Brexit-Übergangsphase am 31. Dezember de facto weiterhin den Regeln der europäischen Zollunion und des EU-Binnenmarkts folgt. Dadurch werden jedoch Kontrollen zwischen Nordirland und dem Rest des Vereinigten Königreichs notwendig. Mit diesem Zugeständnis hatte Premierminister Boris Johnson das Abkommen 2019 über die Ziellinie gebracht. Die Konsequenz daraus tritt er jedoch lange ab.
4. <https://www.derstandard.at/story/2000122326305/london-zieht-umstrittene-klauseln-aus-binnenmarkt-gesetz-zurueck>
5. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/devisen-und-rohstoffe-euro-steigt-pfund-faellt-weiter-1.5140827>
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-bonn-bonn-wird-neuer-standort-von-eu-wetterzentrum-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-201209-99-628779>
7. <https://kurier.at/wirtschaft/brexit-grossbritannien-und-kanada-unterschreiben-handelsvertrag/401124525>
8. https://www.diepresse.com/5909379/Brexit_Grossbritannien-und-Kanada-unterschreiben-Handelsvertrag?
9. <https://www.derstandard.at/story/2000122359764/politpoker-vor-dem-eu-gipfel-mit-briten-ungarn-und-polen> >>>
+ siehe mehr dazu auch bei https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Dezember_2020_1H_T128_Migration.pdf >> Abschnitt zu Corona >>

8. Dezember 2020

1. https://www.deutschlandfunk.de/brexit-bruessel-und-london-einigen-sich-in-nordirland-frage.1939.de.html?drn:news_id=1203253 Nach Ende der Brexit-Übergangsphase zum Jahreswechsel wird Nordirland demnach weiterhin den Regeln der europäischen Zollunion und des EU-Binnenmarkts folgen. Dadurch werden jedoch Kontrollen zwischen Nordirland und dem Rest des Vereinigten Königreichs notwendig. Ursprünglich wollte die britische Regierung dies mit einem Binnenmarktgesetz umgehen.
2. https://www.diepresse.com/5908717/Brexit_Verhandlungen-um-BrexitHandelspakt_London-geht-Kompromiss-ein?
3. <https://www.tagesschau.de/multimedia/audio/audio-99281.html> AUDIO : Brexitverhandlungen – Stand aus britischer Sicht

Europa-Politik-am Rande

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/russland-wie-wladimir-putins-schwiegersohn-kirill-schamalow-reich-wurde-a-575c7005-4581-4e40-ab14-98737c08753f?>

7. Dezember 2020

1. <https://kurier.at/politik/ausland/einmal-gehts-noch-johnson-kommt-zum-brexit-finale-nach-bruessel/401122389> **Das Abkommen zwischen EU und Großbritannien steht auf der Kippe...** Schon im Oktober hätte er auf dem Tisch liegen sollen – jener Vertrag, der die künftigen Beziehungen zwischen der EU und ihrem Ende Jänner ausgetretenen Ex-Mitglied Großbritannien regeln soll.
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-verhandlungen-johnson-barnier-1.5139955> Die Gräben sind tief... Die Zeit drängt

3. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/brexit-stand-101.html> **Alles ist denkbar bei den Verhandlungen über die Umsetzung des Brexits - ein Scheitern oder eine Übereinkunft im letzten Moment. Was macht den Abschluss so schwer? Ein Überblick.**
4. <https://www.diepresse.com/5908153/Morgenglosse-Es-wird-nicht-schoener-nach-dem-Brexit/> man mache sich nichts vor: ob sich die Verhandler der britischen Regierung und der Europäer dieser Tage doch noch darauf einigen, wie es ab Neujahr mit den Fischereirechten, der Verhinderung britischen Umwelt- und Sozialdumpings sowie einer Kontrolle der Staatsbeihilfen für britische Unternehmen weitergehen soll, ist unmittelbar wichtig - mittelfristig aber nur eine Fußnote der politischen Zukunft. „... Denn es wird Zeit, sich hüben wie drüben eine dunkle Tatsache bewusst zu machen: **zwischen der britischen Regierung und der Union herrscht tiefstes Misstrauen. Vermutlich ist das sogar eine Untertreibung: wer beispielsweise in jenen Zeitungen, die Premierminister Boris Johnson gewogen sind, seinem früheren Arbeitgeber, dem „Telegraph“ beispielsweise, nachliest, wie der Brexit zu deuten sei, der muss erschüttert feststellen, dass große Teile des konservativen britischen Establishments der EU mit Feindseligkeit gegenüberstehen.** All diese raunenden Kommentare darüber, dass die Union ein Imperium sei! Diese puerilen Appelle, stramm und aufrecht und frei zu stehen, statt zum Vasallen der EU zu werden - die aber, zarter Widerspruch in sich, vor den Augen des Lesers angeblich zerbrösele.

<https://kurier.at/politik/ausland/brexit-finale-bei-diesen-drei-themen-steht-spitz-auf-knopf/401121402>

Es geht um die Mengen, die EU-Fischer in britischen Gewässern fangen dürfen, und darum welche seiner Meerregionen Großbritannien gänzlich für EU-Fangflotten öffnen muss. Im Gespräch sind Insidern zufolge Quoten und eine Klausel zur Überprüfung der Regelung nach einer bestimmten Frist - eine sogenannte Revisionsklausel. Umwelt- und Agrarminister George Eustice warf der EU im Sender „Sky News“ „groteske“ Forderungen vor. Vertreter der britischen Regierung wiesen am späten Sonntagabend Berichte über einen Fortschritt beim Streitthema Fischerei zurück Bei den **Wettbewerbsbedingungen** - das Stichwort heißt Level Playing Field - geht es unter anderem um Umwelt-, Sozial- und Beihilfestandards. Großbritannien möchte sich dabei von der EU möglichst wenige Vorgaben machen lassen - für Johnson ist das eine Frage der Souveränität. Die EU will jedoch Wettbewerbsvorteile für britische Firmen durch Regeldumping verhindern, zumal das angestrebte Handelsabkommen britische Waren

unverzollt und ohne Mengenbegrenzung auf den EU-Markt lassen würde. Also will man verhindern, dass Großbritannien Produkte unter niedrigeren Umweltstandards herstellt und so einen Preisvorteil bei seinen Waren herausholen kann..... **Schiedsgerichte:** Wer, wie und wo darf bei einem zukünftigen Streit zwischen der EU und Großbritannien entscheiden, und hat die EU die Möglichkeit, London nach einem Bruch der vereinbarten Handelsregeln sofort mit Strafzöllen zu belegen? Ist der Europäische Gerichtshof damit von Großbritannien anerkannt, oder kann London sich gegen dessen Sprüche wehren? Das ist weiterhin umstritten. Praktische Auswirkungen etwa hat dieser Streit auf die Regelungen für den Zugverkehr durch den Eurotunnel unter dem Ärmelkanal. Sind die auf beiden Seiten unterschiedlich, weil London sich den Gerichtshof-Entscheidungen nicht beugt, gibt es Chaos

6. Dezember 2020

1. <https://www.derstandard.at/story/2000122281302/irische-aussenminister-haelt-einigung-mit-grossbritannien-fuer-machbar>
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-und-grossbritannien-das-brexit-drama-steht-vor-dem-showdown-1.5138058> Umstritten sind noch immer die Fangquoten für EU-Fischer in britischen Gewässern, Vorgaben für fairen Wettbewerb zwischen Unternehmen in Großbritannien und in der EU sowie die Frage, wie Streitfälle geschlichtet werden sollen..... Sollten Parlament und alle Mitgliedstaaten einverstanden sein, könnte der Vertrag ausnahmsweise auch zunächst nur in seiner englischen Version verabschiedet werden. Oder er könnte ohne Placet des Parlaments im Januar provisorisch in Kraft treten; die Abgeordneten würden ihre Zustimmung später erklären. Der wohl wichtigste Handelsvertrag in der Geschichte der EU würde dann nur sehr oberflächlich von den Volksvertretern geprüft werden.

4. Dezember 2020

1. <https://www.derstandard.at/story/2000122262980/taktieren-im-letzten-brexit-gefecht-einigung-am-wochenende-erwartet>
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-europa-1.5136787> **"Ever closer union": In der Präambel des aktuellen EU-Vertrages zeigen sich die Mitgliedstaaten noch immer entschlossen, "den Prozess der Schaffung einer immer engeren Union der Völker Europas (...) weiterzuführen".** In Großbritannien wurden die eingangs zitierten drei Worte zu einem Kampfbegriff der Brexit-Befürworter. Seht her, sagten sie, dieses Europa ist auf dem Weg zum Superstaat, da machen wir nicht mit. ... **In Wahrheit steht die EU, was die Fortentwicklung ihrer Staatlichkeit betrifft, längst still.** Nach den traumatischen Erfahrungen der vergangenen fünfzehn Jahre - von der gescheiterten Verfassung für Europa über die Euro- bis zur Migrationskrise -, traut sich niemand mehr, die Verträge zu verändern. Denn es könnte desaströs enden und die ohnehin schon vorhandenen Spaltungen zwischen Nord und Süd und Ost

und West vertiefen. Man verwaltet also den Status quo und versucht im Zweifelsfall, aus dem, was die Paragraphen hergeben, das Bestmögliche zu machen.

3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/staat-nation-souveraenitaet-1.5127351> *Der Staat, das ist oft zu hören, werde immer machtloser und sei nicht mehr in der Lage, die zunehmend globalen Probleme zu lösen. Manche fordern, ihn abzulösen durch andere politische Ordnungen, etwa überstaatliche oder regionale. Alexander Thiele, 41, Rechtswissenschaftler an den Universitäten Göttingen und München, widerspricht.*

2. Dezember 2020

1. <https://k.at/news/eu-diplomat-brexit-handelsdeal-noch-immer-in-der-schwebe/401116557> Kommt es bis Jahresende nicht zu einer Einigung, würde Großbritannien die EU ohne Abkommen verlassen, wobei die Wirtschaft auf beiden Seiten des Ärmelkanals wohl schweren Schaden nehmen dürfte.
2. <https://www.derstandard.at/story/2000122154533/das-zittern-um-ersatz-fuer-brexit-vertrag-geht-bis-jahresende>
3. <https://www.derstandard.at/story/2000122247699/orban-lobt-brexit-als-loesung-in-corona-krise-und-kritisiert>
4. <https://www.derstandard.at/story/2000122161708/grossbritannien-erteilt-biontech-vakzine-notfallzulassung>
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/grossbritannien-impfstoff-brexit-eu-corona-1.5135575?reduced=true> dem Brexit sei Dank...
6. <https://www.derstandard.at/story/2000122165707/englische-klubs-koennen-nach-brexit-schwieriger-legionaere-holen>

30. November 2020

1. <https://www.derstandard.at/story/2000122115509/schotten-wittern-morgenluft-fuer-unabhaengigkeit-von-london>
2. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2020-11/brexit-schottland-unabhaengigkeit-grossbritannien-nicola-sturgeon>
3. https://www.diepresse.com/5905285/Brexit_Schottland-wendet-sich-an-die-EU_Ihr-seid-ein-Teil-von-dem?
4. <https://de.rt.com/europa/109907-schottlands-regierungschefin-schottland-wird-als-unabhaengige-nation-teil-der-eu-sein/>
5. https://www.diepresse.com/5889246/Auto_Britische-Autobauer-am-Boden?
6. https://www.diepresse.com/5887912/Brexit_Studie_Harter-Brexit-stuerzt-Grossbritannien-2021-in-die-Rezession

27. November 2020

<https://www.derstandard.at/story/2000122040958/walisischer-regierungschef-premier-johnson-bedroht-einheit-des-uk>

Die schottische Regierungschefin Nicola Sturgeon geht mit dem Versprechen eines baldigen Unabhängigkeitsreferendums in die Regionalwahl im Mai. "Das Referendum sollte aus verschiedensten Gründen zu Beginn der nächsten Legislaturperiode stattfinden", sagte Sturgeon am Freitag dem Sender BBC. Einen Sieg ihrer Schottischen Nationalpartei (SNP) sähe sie als Auftrag für ein neuerliches Votum.... Sturgeon argumentiert, dass sich der Status Schottlands durch den Brexit geändert habe. Im Jahr 2014 votierten die Schotten mit 55 Prozent für den Verbleib im Vereinigten Königreich. Zwei Jahre später wurden sie aber beim Brexit-Referendum überstimmt. Während sie sich klar für die EU-Mitgliedschaft aussprachen, gab es aufgrund der ablehnenden Haltung im bevölkerungsreicheren England eine Mehrheit für den Brexit. Der EU-Austritt des Vereinigten Königreichs wurde im Jänner formalisiert. Sturgeon hatte erfolglos gegen den Brexit gekämpft und strebt nun eine EU-Mitgliedschaft des unabhängigen Schottlands an.... **Aktuelle Umfragen zeigen die Befürworter einer Unabhängigkeit Schottlands beständig voran, mit Werten von 51 bis 59 Prozent.** Die konservative Zentralregierung in London lehnt eine neuerliche Volksabstimmung ab und sieht die Frage der schottischen Unabhängigkeit durch das Votum des Jahres 2014 als geklärt an. Schottland wird seit dem Jahr 1603 von London aus regiert, als der schottische König Jakob VI. auch zu König Jakob I. von England wurde. Formalisiert wurde die Union erst durch die Schaffung des Königreichs Großbritannien im Jahr 1707. Auch aus Wales kommt Kritik an der Regierung in London.

21. Oktober 2020

https://www.diepresse.com/5885943/Gespraechen_Grossbritannien-kehrt-an-den-BrexitVerhandlungstisch?from=rss
zurück

20. Oktober 2020

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2079899-Britisches-Oberhaus-stimmt-gegen-Binnenmarktgesetz.html> Mit dem Gesetz könnte die Regierung von Premierminister Boris Johnson Teile des bereits gültigen Austrittsabkommens zwischen London und der EU wieder aushebeln. Dies war auf starken Protest der Opposition und der Europäischen Union gestoßen. Sie warfen Johnson Rechtsbruch vor.... Der Gesetzesentwurf schade dem Ansehen des Vereinigten Königreichs, sagte einer der Lords. Im Oberhaus sitzen viele Kritiker Johnsons.... Das Gesetz könnte Sonderregeln für Nordirland im Brexit-Abkommen zunichtemachen, die eine harte Grenze zum EU-Staat Irland und neue Feindseligkeiten dort verhindern sollen. Großbritannien spricht von einem "Sicherheitsnetz", die EU hingegen von einem Vertragsbruch. >>> vgl.. noch 23.Sept.20 <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2076153-Brexit-Streit-Britische-Abgeordnete-erwirkten-Vetorecht.html>
<https://www.diepresse.com/5885362/Grossbritannien-BrexitStreit-Britisches-Oberhaus-blockiert?> Binnenmarktgesetz weil es sich um das Ansehen des Landes sorgt....

<https://www.diepresse.com/5884469/brexit-wie-worum-geht-es-derzeit-eigentlich?> **Der Brexit kommt mit Sicherheit am 1. Jänner. Aber wie? Und woran hakt es derzeit? Fünf Fragen und Antworten zum derzeitigen Stand des Brexits, der Verhandlungen und möglicher Konsequenzen des Scheiterns....** Großbritannien hat die Staatengemeinschaft Ende Jänner verlassen, ist aber bis Jahresende noch Mitglied im EU-Binnenmarkt und in der Zollunion. Die Briten haben während dieser Übergangszeit noch freien Zugang zum EU-Binnenmarkt und Exporte aus der EU ins Vereinigte Königreich unterliegen keinen Beschränkungen. Erst zum Jahreswechsel kommt der wirtschaftliche Bruch - die echte Bewährungsprobe für den Brexit. Und wie dieser Bruch aussehen soll, darüber wird zwischen Großbritannien und der EU heftig gestritten. >>> mit „BREXIT-Chronologie >>

16. Oktober 2020

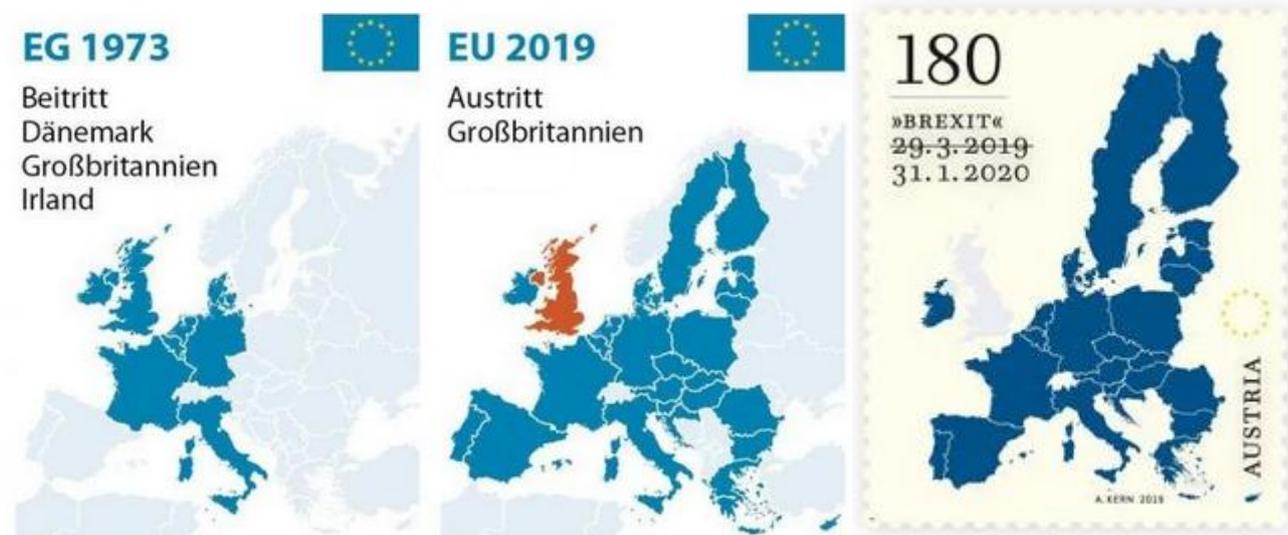
<https://www.diepresse.com/5883339/eu-verhandelt-nicht-ernsthaft-boris-johnson-stimmt-briten-auf-harten-brexit-ein?>
Die EU verhandle nicht ernsthaft, sagt der britische Premierminister Boris Johnson.

1. Oktober 2020

<https://www.diepresse.com/5876407/von-der-leyen-und-johnson-sprechen-uber-den-brexit>
<https://www.derstandard.at/story/2000120397618/eu-kommission-startet-rechtliche-schritte-gegen-london>

<https://www.diepresse.com/5875909/eu-gipfel-grunes-licht-fur-belarus-sanktionen>

<https://kurier.at/wirtschaft/post-bringt-brexit-briefmarke-heraus/400741083>



<https://kurier.at/politik/ausland/brexit-timeline-grossbritanniens-langer-weg-zur-freiheit/400740399> die BREXIT-Timeline >>>>

< [B1 Juni 2016](#) << [B 6 Jänn/März 2017](#) < [B 7 April/Mai 2017](#) << [B 8 Juni-u.danach 2017](#)<< [B 9 ab Sept.&.danach 2017](#) <
< < [B 10 ab Nov. 2017](#) << < [B 11 Jänner bis April 2018](#) <<< << [B 12 ab Mai 2018](#) << [B 13 ab August bis November 2018](#) <<
<< [B 14 ab Nov 2018](#) << & als Word 14 << [B 15 ab Jänner 2019](#) < < [B 16 ab März 2019](#) < [B 17 April-Juli 2019](#) <<
<< [B 18 ab Juli 2019](#) << [B 19 ab Oktober bis Wahl](#) << [B 20 Dez ff 2019](#) << [B 21 Feb 2020 u.danach](#) << [B 22 ab April 2020](#) Corona <

Hinweis: ab **März 2020 verdrängte die Coronakrise** alle anderen Themen – hier die ZeitungsLINKs

Vgl. DIFFUSION (Tabb. & am Filende KARTEN) bei Migration&Corona :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Maerz_2020_2H_T111_Migration.pdf >>>

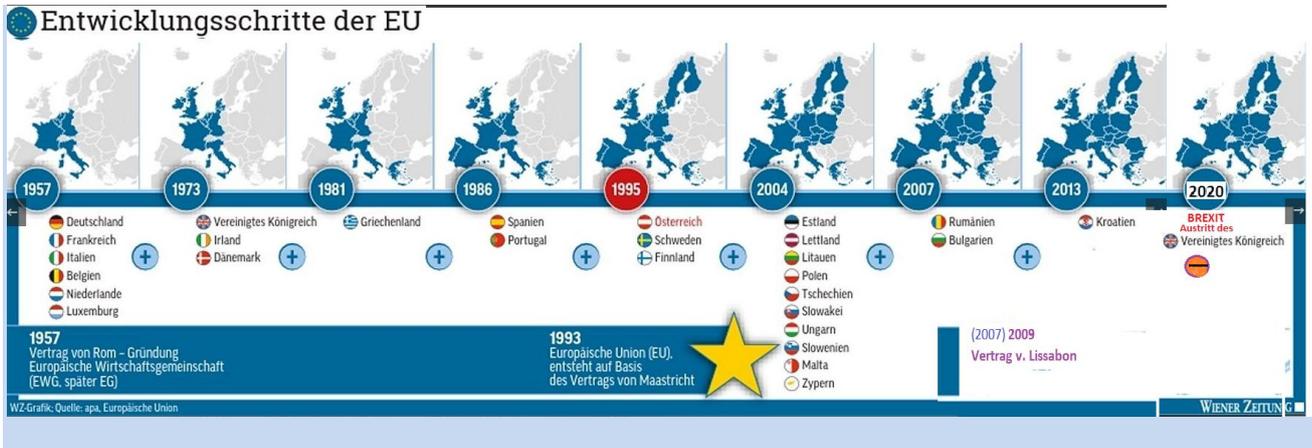
31. Jänner 2020 um 24 Uhr verläßt Großbritannien die EU

1. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/bye-bye-britain-grossbritannien-verlaesst-europaeische-union;art391,3220083>
2. <https://www.arte.tv/de/videos/093443-000-A/brexit-das-endspiel/>

3. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-was-sich-ab-morgen-aendert-und-was-nicht/400741374>
4. <https://www.wienerzeitung.at/themen/brexit/2048052-Was-bedeutet-der-Brexit.html> ? Kurzfristig ändert sich nicht viel - doch der EU-Austritt Großbritanniens wirft etliche Fragen auf..... Für Großbritannien bedeutet die Übergangsphase, dass das Land zwar offiziell ein Drittstaat ist, sich aber bis Jahresende an alle EU-Regeln halten und ins EU-Budget einzahlen muss. EU-Programme laufen auf der Insel weiter. Nur darf das Land in Brüssel nicht mehr mitreden, weder bei EU-Ministertreffen noch im EU-Parlament. Dort verlieren 73 britische Abgeordnete ihr Mandat.... Für Großbritannien bedeutet die Übergangsphase, dass das Land zwar offiziell ein Drittstaat ist, sich aber bis Jahresende an alle EU-Regeln halten und ins EU-Budget einzahlen muss. EU-Programme laufen auf der Insel weiter. Nur darf das Land in Brüssel nicht mehr mitreden, weder bei EU-Ministertreffen noch im EU-Parlament. Dort verlieren 73 britische Abgeordnete ihr Mandat.... **Ein Chaos-Brexit ohne Austrittsvertrag ist dennoch fürs erste vermieden worden...** Oberste Priorität in den Verhandlungen der nächsten Monate ist für beide Seiten ein Handelsabkommen. Das Motto lautet: keine Zölle, keine Kontingente, kein Dumping. Die EU will den britischen Zugang zum Binnenmarkt nur in dem Maß gewähren, in dem Großbritannien auch künftig gemeinsame Standards einhält, seien es nun Umwelt-, Sozial-, Steuer- oder Warenstandards. Über eine etwaige Verlängerung der Übergangsfrist wäre vor dem 1. Juli zu entscheiden.
5. https://www.deutschlandfunk.de/grossbritanniens-eu-austritt-der-brexit-und-seine.2897.de.html?dram:article_id=468979 Auswirkungen >>> auch als AUDIO-file f Podcast >>

31. Jänner 2019 als noch niemand sich vorstellen konnte, was sich in Europa (und der Welt) ab März/April abspielen würde...

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2044218-Am-Anfang-war-die-Furcht.html>
Am 1. Jänner 1995 ist Österreich der EG beigetreten. Heute stehen 80 Prozent der Bevölkerung hinter diesem Schritt. ... Die Geschichte des österreichischen EG-Beitritts vor 25 Jahren ist auch eine Geschichte der großen und kleinen Befürchtungen - die dann nicht eingetreten sind. So warnte etwa der mittlerweile verstorbene FPÖ-Chef Jörg Haider vor spanischem Schildlaus-Joghurt und Blutschokolade. SPÖ und Gewerkschaften hatten Angst, dass Arbeitsplätze verloren gehen könnten, sollte der freie EU-Personenverkehr in Kraft treten. Industrie und Gewerbe wollten keinesfalls von ausländischer Konkurrenz überrollt werden....die Grünen empfahlen, bei der Volksabstimmung mit "Nein" zu stimmen. ... Laut jüngster Meinungsumfrage war für 80 Prozent der Wähler der Beitritt die richtige Entscheidung. Das Chaos rund um den Brexit und die absehbar negativen Folgen für Großbritannien spielen hier eine Rolle. Dazu kommt die neue Unberechenbarkeit der USA unter Donald Trump. In dieser geopolitischen Situation fühlen sich die Österreicher im Verband der EU wohler als alleine draußen vor der Tür.>>
[gesichert via waybackmachine >>](#) mit GRAPHIK s.u. :



<https://derstandard.at/2000097138960/Das-kleine-Brexit-Lexikon> No-Deal-Brexit, Backstop oder Handel nach WTO-Regeln: Die wichtigsten Begriffe rund um den Brexit erklärt

<https://www.nzz.ch/international/brexit-eine-chronologie-der-ereignisse> -ld.1364411 < gratis registrieren möglich !

<https://derstandard.at/2000099423047/Die-Dreh-und-Angelpunkte-der-Brexit-Debatte-einfach-erklart>

<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5586682/Spiel> Gehen-Sie-selbst-durch-den-Brexitlrrgarten

<https://www.wienerzeitung.at/themen/brexit/>

<https://www.deutschlandfunk.de/countdown-zum-brexit.3880.de.html>

<https://www.phoenix.de/vereinigt-koenigreich-d-252203.html>

VIDEO: wurde der BREXIT gekauft ? <https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzoom/zdfzoom-angriff-auf-die-demokratie-102.html>

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.brisante-zdf-reportage-wurde-der-brexit-gekauft.83f2cc66-01b9-4b3d-a010-2a9b608a1fc7.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/EU-Austritt_des_Vereinigten_K%C3%B6nigreichs

<https://www.nzz.ch/international/brexit-eine-chronologie-der-ereignisse> -ld.1364411?reduced=true < gartis registr.!

<https://derstandard.at/2000100401319/Der-ganze-Brexit-in-weniger-als-500-Worten>

<https://derstandard.at/2000101302503/Last-Exit-Brexit-Finden-Sie-den-Weg-durchs-Brexit-Labyrinth>

<https://www.welt.de/wirtschaft/article194165541/Europawahl-2019-Europa-in-Zahlen.html> KARTEN

https://rp-online.de/politik/eu/europawahl/europawahl-2019-was-hat-die-eu-mit-meiner-pizza-zu-tun-wie-demokratisch-ist-die-eu_aid-38812865 Repräsentative FRAGEN zu Europa.....

VIDEO Qu : Yes Minister : Why Britain Joined the European Union“ <https://www.youtube.com/watch?v=37iHSwA1SwE>